

Presseinformation

DEKRA unterstützt als Sponsor Spielplatzprojekt in Nürtingen

Ein sicherer und inklusiver Spielplatz für alle

- ▶ DEKRA Experte übernimmt Erstinspektion von Vorzeigeprojekt
- ▶ Inklusion schon in der Planungsphase berücksichtigt
- ▶ Barrierefreiheit und Sicherheit als Anforderungen

Die Prüforgansisation DEKRA fördert als Sponsor das inklusive Spielplatzprojekt am Galgenberg in Nürtingen (Landkreis Esslingen). Das Leuchtturmprojekt wird getragen von der Initiative „SpieleNT“ und setzt mit zahlreichen Förderern den Inklusionsgedanken beispielhaft in einem ganzheitlichen Spielplatzkonzept um. Die finale Inspektion und Abnahme der Anlage vor Ort im Hinblick auf Sicherheit übernahm in diesen Tagen ein spezialisierter DEKRA Sachverständiger.

Der Förderverein für ein kinder- und jugendfreundliches Nürtingen e.V. „SpieleNT“ hat am Nürtinger Galgenberg-Park einen Spielplatz als inklusiven Spiel- und Begegnungsort gestaltet, der von Beginn an als Inklusionsprojekt geplant wurde. Kinder mit und ohne Behinderungen wurden aktiv in die Planung und in die Umsetzung eingebunden. Das Leuchtturmprojekt wurde mit Spenden und viel Eigenleistung finanziert und umgesetzt.

Deutschlands größte Prüforgansisation DEKRA steuerte als Sponsor ihr Sicherheits-Know-how bei. So hat ein qualifizierter DEKRA Spielplatzprüfer in diesen Tagen – rechtzeitig vor der offiziellen Einweihung – die vorgeschriebene Erstinspektion übernommen und alle Sicherheitsaspekte geprüft. Diese Erstabnahme beurteilt unter Berücksichtigung der technischen Regelwerke das allgemeine Sicherheitsniveau der Spielplatzgeräte, Spielplatzböden und der gesamten Anlage.

„Die aktuelle Spielplatznorm sieht Barrierefreiheit als Anforderung für Spielanlagen vor – was häufig nicht beherzigt wird“, erläutert Stefan Schottmüller, Sicherheitsingenieur und Spielplatzprüfer bei DEKRA. „Der Inklusionsgedanke wurde bei dieser Anlage schon in der Planung mustergültig umgesetzt. Dies ist ein Leuchtturmprojekt, das wir als DEKRA gerne unentgeltlich unterstützen“, ergänzt der erfahrene DEKRA Experte, der den Spielplatz schon während der Entstehungsphase in Augenschein genommen hatte.

Datum Stuttgart, 23.09.2026 / Nr. 095
Kontakt Tilman Vögele-Ebering
Telefon 0711.7861-2122
Fax 0711.7861-742122
E-Mail tilman.voegel-ebering@dekra.com

DEKRA e.V.
Konzernkommunikation
Handwerkstraße 15
D-70565 Stuttgart
www.dekra.de/presse

Auf der Anlage, erstellt von der Spielgerätebau-Firma KuKuk aus Wernau, erleichtern befahrbare Untergründe wie EPDM (Ethylen-Propylen-Dien-Kautschuk), berollbare Hackschnitzel und spezielle Matten für den Sandspielbereich Rollstuhlfahrern den Zugang zu den Spielgeräten. Integrative Spielgeräte mit Rampen, Netzen und speziellen Haltegriffen bieten sowohl Kindern mit Beeinträchtigungen als auch Kindern ohne Beeinträchtigungen Spielmöglichkeiten, die andere Spielplätze so nicht aufweisen und die das gemeinsame Spielen fördern. Astrid Fridrich, die 1. Vorsitzende des Fördervereins: „Dass die Prüforganisation DEKRA das Projekt im Rahmen ihres Sponsorings mit ihrem Sicherheits-Know-how begleitet, gibt uns die Gewissheit, dass wir auf den neuen Spielgeräten allen Kindern ein gemeinsames und zugleich sicheres Spielen ermöglichen können.“

www.dekra.de/spielplatzpruefung/

Bildunterschriften

1-3: Der DEKRA Sachverständige Stefan Schottmüller hat den neuen inklusiven Spielplatz am Nürtinger Galgenberg-Park genau unter die Lupe genommen. So ist sichergestellt, dass die neue Anlage die entsprechenden Sicherheitsvorgaben erfüllt.

4: Spielplatzprüfer Stefan Schottmüller von DEKRA erläutert der Vereinsvorsitzenden von „SpieleNT“, Astrid Fridrich, die Prüfvorgaben.

Fotos: Thomas Küppers / DEKRA

Über DEKRA

Seit mehr als 100 Jahren steht DEKRA für Sicherheit. 1925 mit dem ursprünglichen Ziel gegründet, die Verkehrssicherheit durch Fahrzeugprüfungen zu gewährleisten, hat sich DEKRA zur weltweit größten unabhängigen nicht börsennotierten Sachverständigenorganisation im Bereich Prüfung, Inspektion und Zertifizierung entwickelt. Heute begleitet das Unternehmen als globaler Partner seine Kunden mit umfassenden Dienstleistungen und Lösungen, um Sicherheit und Nachhaltigkeit weiter voranzutreiben. Im Jahr 2025 hat DEKRA einen Umsatz von 4,4 Milliarden Euro erzielt. Mehr als 48.000 Mitarbeitende sind in etwa 60 Ländern auf fünf Kontinenten mit qualifizierten und unabhängigen Expertendienstleistungen im Einsatz. DEKRA gehört mit dem Platinum-Rating von EcoVadis zum besten 1% der nachhaltigsten Unternehmen weltweit